



## Von Giengen auf die Grüne Insel

### „the velvets“ feiern Muttertag mit irischer Vorfreude

Am Sonntag, den 10. Mai 2026, lädt der Frauenchor „the velvets“ der Städtischen Musikschule Giengen zu einem besonderen Muttertagskonzert in die Heilig-Geist-Kirche ein. Um 15 Uhr (Einlass 14:30 Uhr) erwartet die Besucher eine klangliche Reise, die von heimischen Wäldern bis an die rauen Küsten Irlands führt.

Der Auftritt in der Heilig-Geist-Kirche ist für die Sängerinnen in ihren fuchsiafarbenen Kleidern in diesem Jahr weit mehr als ein traditionelles Festkonzert. Es ist die musikalische Generalprobe für ein großes Ereignis: Nur zwei Wochen später bricht der Chor zu einer Konzertreise nach Irland auf.

### Heimische Romantik trifft auf irische Lebensfreude

Das Programm spiegelt diese Aufbruchstimmung wider. Die erste Hälfte des Konzerts widmet sich dem deutschen und internationalen Liedgut. Mit feinsinnigen Arrangements von Volksliedern wie „Es saß ein klein wild Vögelein“, dem sehnsüchtigen „Wenn ich ein Vöglein wär“ und „Hotaru koi“ aus Japan schlägt der Chor eine Brücke zwischen Tradition und moderner Frauenchor-Ästhetik.

Im Anschluss nimmt das Fernweh überhand. Die „velvets“ präsentieren eine Auswahl irischer Schätze, die sie auch im Reisegepäck nach Dublin und Galway haben werden. Das Publikum darf sich auf das mitreißende und fröhliche „Tell My Ma“ freuen, aber auch auf Gänsehautmomente bei der wohl berühmtesten irischen Hymne „Danny Boy“. Den krönenden Abschluss bildet das bewegende Abschiedslied „The Parting Glass“, das die Vorfreude auf die Grüne Insel spürbar macht.

### Ein Fest für alle Sinne

Nach dem Konzert sind alle Besucher eingeladen, den Nachmittag nebenan im Gemeindesaal ausklingen zu lassen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Torten ist Raum für Begegnung und Austausch über die bevorstehende Reise.

Der Eintritt ist frei – Spenden zur Unterstützung der Irland-Reisekasse sind herzlich willkommen. Alle Mütter, Familien und Musikfreunde sind eingeladen, sich von der Stimmgewalt und der Reiselust der „velvets“ verzaubern und mitreißen zu lassen.

